

Kirschblütenfest oder Japanisch Hanami

- Hanami heißt wörtlich Blütenbetrachten. Wahrscheinlich gibt es dieses Fest schon seit 700 n.Chr.
- Die Kirschblüte markiert einen Höhepunkt im japanischen Kalender und den Beginn des Frühlings.
- Die Blütenkirsche steht in Japan für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.



ALTSTADT

kiosk

kiosk

Fruchtig
frisch.

Fahrradstraße

CAFÉ LAURENCE DÄNER

tel. 369 15
www.beautylife-beam.de

BEAUTYLIFE
Cosmetik & Parfümerie

Bonner Altstadt

- Mitte der 80ziger Jahre war die Altstadt ein heruntergekommenes Viertel – grau mit engen Straßen und starkem Durchgangsverkehr.
- Heute ist sie eines der schönsten Viertel Bonns.
- Wie kam es dazu? Stadtplaner ließen in den 80ziger Jahren die historischen Fassaden erneuern und die schmalen Straßen sanieren. Außerdem sollte der Stadtteil begrünt werden.

- Die Anwohner waren zuerst von der Idee nicht begeistert, weil sie befürchteten, dass die Bäume ihre Wohnungen verdunkeln würden.
- Die Weißdornbäume, die gepflanzt werden sollten, weil sie klein bleiben, gab es nicht, da der komplette Weißdornbestand in den Baumschulen eingegangen war.
- So mußte umgeplant werden und die Wahl fiel auf die japanische Blütenkirsche.
- Damals war sie nur die II. Wahl!

Die japanische Blütenkirsche gehört zur Familie der Rosen-
gewächse. Sie erreicht eine Wuchshöhe von 3 - 8 Metern und
wird ca. 30 Jahre alt. Blütezeit ist Mitte März bis Mitte April.
Der Beginn der Blüte ist abhängig vom Wetter und der Sorte.
Die Blüte dauert nur 10 bis 14 Tage.





Heerstraße

- Sie war eine mittelalterliche Handels- und wie der Name schon sagt eine Heerstraße, die alten Strecken aus römischer Zeit folgte.
- Später war sie eine Teilstrecke eines Krönungsweges der deutschen Kaiser und bis ins 19. Jahrhundert ein Post- und Reiseweg.
- Heute ist sie im Internet unter den Top 10 der schönsten Baumstraßen gelistet.



- Insgesamt stehen in der Altstadt 300 Kirschbäume, die Ende der 80ziger Jahre gepflanzt wurden. Weil diese nur ca. 30 Jahre alt werden, mußten schon 40 neu gepflanzt werden.
- Auf der Heer- und Breitestraße wurden jeweils 60 Bäume der japanischen Blütenkirsche Zuchtform Kazan gepflanzt. Wegen der gefüllten Blüten wird diese Zuchtform auch Nelkenkirsche genannt. Gefüllte Blüten haben mehr Blütenblätter als normale Blüten. Durch eine Mutation werden Staubblätter in Blütenblätter umgewandelt. Der Vorteil, die Blüten wirken voller, der Nachteil, die Blüten werden unfruchtbar.

Römische Götter auf der Heerstraße

- Auf der Heerstraße steht eine Jupitersäule. Oben auf der Säule thront Jupiter als Weltenherrscher und unten gibt es einen Vier-Götterstein mit
- Herkules: Held, der in den Olymp aufgenommen wurde / Symbol der Stärke
- Ceres: Göttin der Fruchtbarkeit
- Merkur: Götterbote und Gott des Handels und der Diebe
- Vulkanus: Gott des Feuers



Jupiter



Viergötterstein



Flussgott



Rhenus bicornis

- Die Darstellung des gehörnten Rheins aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. war vermutlich mal Teil eines Grabmals.

Tragische Maske



TRAGISCHE MASKE

ABGUSS EINES RÖMISCHEN MONUMENTS
WAHRSCHEINLICH EINES GRABSTEINS

1. - 5. JH. N. CHR.

FUNDORT: BONN

Römischer Meilen- stein





CHERRY
BLOSSOM
BONN

桜ボン



Touristen



Place to see before you die oder
ein Platz, den Du im Leben gesehen haben
solltest

- So bezeichnet das Internet die Kirschblüte.
- Jährlich kommen Scharen von Touristen vor allem aus Japan und China, die hier extra einen Stopp auf ihrer Europareise einlegen. Aber auch Spanier, Franzosen und Niederländer wollen sich die Blütenpracht ansehen.
- Und die Damen und Herren vom I.D.L. natürlich auch.

•Fotos und Text Annetraut Dustmann, Köln

Die Fotos stammen aus zwei Jahren (2018 und 2019) und zeigen die Kirschen einmal am Anfang der Blüte und einmal am Ende der Blüte.

•Ich danke Wikipedia für viele Informationen.

•Anmerkung:

Diese Präsentation ist ausschließlich zum privaten Gebrauch der Mitglieder des Vereins I.D.L. eV bestimmt.

•Ein Tipp für alle Kölner*innen:

Auf dem Nibelungenweg in Köln-Rodenkirchen blühen auch die Japanischen Kirschen. Was fehlt sind das Altstadtflair und die römischen Denkmäler.